



Gut informiert zur OP und zum Aufenthalt

Ein Wegweiser für Eltern und Kinder

Gesundheit
kommt von Herzen.



**Barmherzige
Schwestern**
Krankenhaus Ried

Liebe Eltern!

Wir wollen mit dieser Broschüre über die Abläufe an unserer Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde informieren.

Vermitteln Sie Ihrem Kind in altersgerechter Form, dass ein Krankenhausaufenthalt (Operation) notwendig ist.

Erklären Sie dies ganz ehrlich und machen Sie keine falschen Versprechungen!



Patient*innen-Armband

Zur Identifikation Ihres Kindes bekommt jede*r Patient*in bei der Aufnahme auf die Station ein Armband mit Namen und Geburtsdatum.

Begleitpersonen

Elterliche Nähe erleichtert Kindern den Aufenthalt im Krankenhaus und unterstützt ihre Genesung. Daher bemühen wir uns, Begleitpersonen mit aufzunehmen.

Auf der Kinderstation gibt es Mutter- oder Vater-Kind-Zimmer, die von zwei Kindern und zwei Begleitpersonen geteilt werden, **sofern genügend Betten verfügbar sind**. Für diesen Fall stellen wir gerne ein Klappbett für Sie bereit.



Vorrangig werden **Stillkinder, Kinder unter 6 Jahren und schwerkranke Kinder** über Nacht begleitet. In Absprache kann auch bei älteren Kindern (bis ca. 12 Jahre) eine Begleitperson übernachten.

„Zauberpflaster“

Ihr Kind erhält an mindestens zwei möglichen Punktionsstellen eine betäubende Creme und ein durchsichtiges Pflaster darüber.

Dadurch wird eine schmerzarme Punktion der Vene im Operationssaal gewährt.



Vorbereitende Maßnahmen für eine Operation

Es ist notwendig, dass Ihr Kind am Vorabend der geplanten Operation noch duscht oder badet. Bitte entfernen sie den Nagellack (Finger und Zehen) und den Schmuck/Piercing.

Am Tag der Operation binden Sie bitte lange Haare zusammen.

Aus hygienischen Gründen ist es notwendig, dass Ihr Kind gleich nach der Aufnahme die Kleidung für den OP anzieht. Bitte Unterwäsche ausziehen, bei Wickelkindern frische Windel anziehen.

NÜCHTERN - was bedeutet das?

Ihr Kind darf bis 24 Uhr feste Nahrung und Milch, bis 6 Uhr klare Flüssigkeiten (Wasser, Verdünnungssaft, Tee) zu sich nehmen. Bitte nach 24 Uhr keinen Kaugummi kauen und keine Zuckerl lutschen. Für unsere „großen“ Patient*innen: nach 24 Uhr nicht mehr rauchen!

Andere Fristen gelten für Muttermilch und Säuglingsnahrung – darüber informiert Sie die Narkoseärztin* / der Narkosearzt* beim Aufklärungsgespräch.

Prämedikation

(Beruhigungsmittel vor der Narkoseeinleitung)

Die Narkoseärztin*/der Narkosearzt* verordnet für Ihr Kind ein Medikament (Saft oder Tablette) zur Beruhigung. Als Reaktion auf das Medikament kann Ihr Kind müde werden, doppelt sehen oder „verwaschen“ sprechen > rauschähnlicher Zustand.

Nach der Einnahme ist es wichtig, dass Sie Ihr Kind nicht unbeaufsichtigt lassen. Es soll im Bett liegen oder auf Ihrem Schoß sitzen.

Fahrt in den

OP-Vorbereitungsraum

Die zuständige Pflegeperson begleitet Ihr Kind und Sie in den OP. Ihr Kind kann das Lieblingskuscheltier oder den Schnuller mitnehmen. Bis zum Beginn der OP können Sie beim Kind bleiben, danach kommen sie bitte auf die Station zurück.

Sobald Ihr Kind wieder im Aufwachraum ist, werden Sie auf der Station informiert und können selbständig zu Ihrem Kind gehen.



Wann und was Ihr Kind nach der Operation trinken und essen darf, spricht die zuständige Pflegeperson mit Ihnen ab.

Eine gute Website für weitere Informationen ist:
www.kinder-narkose.de



**Barmherzige
Schwestern**
Krankenhaus Ried



Zur digitalen
Version des Folders

**Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern
Ried Betriebsgesellschaft m.b.H.**

Schlossberg 1 · 4910 Ried im Innkreis

T: +43 7752 602-2141

office.ried@bhs.at · www.bhsried.at

Ein Unternehmen des Ordensklinikum Innviertel im Eigentum
der Vinzenz Gruppe und der Franziskanerinnen von Vöcklabruck

Impressum: Kontakt: Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried Betriebsges.m.b.H.
Schlossberg 1 · 4910 Ried i.L. · T: +43 7752-602-0 · office.ried@bhs.at · www.bhsried.at

Für Inhalt verantwortlich & Layout: BHS Ried | **Druck:** druck.at | **Erscheinung:** Sept. 2024